

Wir stellen ein!



Kennziffer:
59/24 R SK 44

Ort:
Dresden

Bewerbungsfrist:
14. Januar 2025

unbefristet

Referent/in (m/w/d) „Strategische E-Government-Projekte, E-Government-Basiskomponenten“

in der Sächsischen Staatskanzlei

Aus stellentechnischen Gründen erfolgt die Einstellung beim Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste. Zeitgleich mit der Einstellung wird die Abordnung an die Sächsische Staatskanzlei erfolgen.



Über uns

Die **Sächsische Staatskanzlei (SK)** unterstützt als Behörde des Ministerpräsidenten die Umsetzung der Richtlinien der Politik im Freistaat Sachsen. Sie koordiniert die Landespolitik und die Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, die internationalen Beziehungen und ist verantwortlich für die Digitalisierung der Verwaltung.

Das **Referat 44 „Strategische E-Government-Projekte, E-Government-Basiskomponenten“** ist in der Abteilung „Digitalisierung der Verwaltung“ in der Sächsischen Staatskanzlei angesiedelt. Es ist verantwortlich für die strategische Steuerung und Weiterentwicklung der E-Government-Basiskomponenten und von E-Government-Projekten im Freistaat Sachsen.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Erstellung von IT-Konzepten sowie Umsetzung und Steuerung von IT-Projekten, u. a.:
 - Fortschreibung der Konzeption, Weiterentwicklung und Anforderungsmanagement der Basiskomponente Digitalisierungsstudio,
 - Steuerung von IT-Projekten auf der Basiskomponente /Digitalisierungsstudio,
 - Technische Begleitung von Projekten der Ressorts auf der Basiskomponente Digitalisierungsstudio,
- Steuerung des Betriebs der Basiskomponente Digitalisierungsstudio:
 - Vertragsmanagement,
 - Koordinierung der Finanzierung,
 - Fachaufsicht über die Anwendungsbetreuung des SID,
- Konzeption und Aufbau einer neuen Basiskomponente „Integrationsdienst“,
- Mitarbeit in Umsetzungsgremien der EU, des Bundes, der Länder sowie mit Kommunen, Verbänden und Kammern,
- Eruierung von Einsatzmöglichkeiten neuer Technologien (u. a. Künstliche Intelligenz, Robotic Process Automation, Lowcode) und Mitwirkung an Konzepten zum weiteren Ausbau der E-Government-Angebote und -plattform des Freistaates Sachsen.



Wir bieten Ihnen

- einen vielseitigen, krisensicheren und verantwortungsvollen Arbeitsplatz bei einer obersten Landesbehörde,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- für eine ausgewogene Work-Life-Balance flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten,
- 30 Tage Urlaub, Überstundenausgleich, 24. und 31. Dezember arbeitsfrei,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- Möglichkeit von Prämienzahlungen,
- das Angebot eines Job-Tickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL,
- moderne und ergonomische Arbeitsplatzausstattung,
- gute ÖPNV-Anbindung,
- eine Kantine im Haus.

Vergütung:

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen und der zur Übertragung vorgesehenen Aufgaben in der Entgeltgruppe 14 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.

Sie sind viel beschäftigt?

Eine Teilzeitbeschäftigung kann in verschiedenen Lebensphasen eine gute Option sein. Beispielsweise kann dies die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, ohne auf die Karriere verzichten zu müssen. Grundsätzlich ist auf diesem Dienstposten eine Beschäftigung in Teilzeit möglich.

Sie bringen mit

Zwingende Voraussetzung für die Tätigkeit ist:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master o. Ä.) in der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Public Governance oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master o. Ä.) in einer anderen Fachrichtung und mindestens einjährige praktische Berufserfahrung im IT-Bereich.

Von Vorteil sind:

- mehrjährige Praxiserfahrung bei der Entwicklung und Einführung von Digitalisierungsprozessen und -verfahren vorzugsweise im Bereich der elektronischen Aktenführung,
- Kenntnisse und Erfahrungen im IT-Servicemanagement (ITIL),
- Kenntnisse im IT-Infrastruktur- und Datenbankmanagement, IT-Verfahrensbetrieb und Softwareentwicklung,
- Erfahrungen mit der Verfahrenssoftware VIS.SAX,
- Verwaltungserfahrung.

Erwartet werden

- konzeptionelle, strategische und analytische Denkweise,
- Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein,
- Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Konfliktfähigkeit,
- eine ausgeprägte Innovationsbereitschaft und Problemlösungskompetenz,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und die Fähigkeit zur Teamarbeit,
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsstärke,
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (u. a. Lebenslauf, Nachweis Berufsabschluss, weitere Zeugnisse), insbesondere auch von Frauen, unter der Kennziffer 59/24 R SK 44 als PDF-Datei per E-Mail an post@sk.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen. Alternativ können Sie Ihre Bewerbung gerne auch postalisch an die Sächsische Staatskanzlei, Referat 11 – Personal, Archivstraße 1, 01097 Dresden übersenden.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Neumann, Telefon 0351 564-11126, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.